



Mikrokosmos Kloster (8)

Buch- und Kunsthandlung

Klostertradition auf neuen Wegen

Bücher, Kunsthandwerk und Mönchtum: eine Symbiose seit Jahrhunderten. Seit jeher waren es die Klöster, die sich der Vervielfältigung von Texten und der Herstellung sakraler Kunstgegenstände widmeten. In Münsterschwarzach hat sich in dieser Tradition die Produktion von Büchern und Kunst erhalten und den Entwicklungen der Moderne angepasst – ohne dabei den Ursprung zu vergessen.

Die Buch- und Kunsthandlung der Abtei Münsterschwarzach ist die Pforte, durch welche die Produkte der klösterlichen Kunstwerkstätten und des Vier-Türme-Verlags die Welt außerhalb der Klostermauern erreichen. Und doch ist sie weit mehr als eine Verkaufsstätte für Klosterprodukte. Die Leiterin der Buchhandlung, Nadine Dötsch, hat mit ihrem Team um Bruder Jona ein allgemeines Sor-

timent etabliert – in welchem natürlich ein Schwerpunkt auf religiöser Literatur mit Themen zu Spiritualität und Lebenshilfe gesetzt ist.



Die Kunst- und Schmuckabteilung führt überwiegend sakrale Kunstgegenstände, wie Kruzifixe, Krippen, Engel und Ikonen, doch darüber hinaus gibt es auch ein breites Angebot an Schmuck, wie Ringe, Ketten, Armreifen, Anhänger und vieles mehr. Auch für Reparaturarbeiten ist die Gold- und Silberschmiede der Abtei inzwischen eine Anlaufstelle geworden, die von der Bevölkerung der umliegenden Gemeinden gerne und oft in Anspruch genommen wird.

Die Arbeitsweise der Buch- und Kunsthändler ist im Sinne der klösterlichen Leitlinien orientiert an den Bedürfnissen der Besucher und Kunden. Für Bruder Jona, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, darunter eine Auszubildende, sind die persönliche Kundenbetreuung und eine ausgeprägte Kundenfreundlichkeit die Eckpfeiler ihrer Tätigkeit: Sie alle kennen das Sortiment sehr gut, können vielfältige Bücher- und Lese-



tipps geben und sind für alle Anregungen und Wünsche ihrer Kunden offen. Der 24-Stunden-Bestellservice ist inzwischen auch in Münsterschwarzach eine Selbstverständlichkeit, und so können alle erdenklichen Anfragen erfüllt werden. Abseits der Bestseller-Listen werden im Laden Buchempfehlungen von Mönchen und Abteimitarbeitern präsentiert, die bei Besuchern regen Anklang



finden und manch literarischen Geheimtipp enthalten.

Neben dem alltäglichen Ladengeschäft werden auch drei Schulen mit Büchern ausgestattet und regelmäßig Büchertische in Gemeinden und Pfarreien beschickt. In Abständen organisiert die Buchhandlung Autorenlesungen, und immer wieder finden – wie am Welttag des Buches, Aktionen statt, die die Beziehung Mensch und Buch in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stellen. Die Buch- und Kunsthandlung ist so ein fest verankerter Baustein des sozialen und kulturellen Lebens der örtlichen Gemeinde und des Umlandes. Daher kommen auf Bruder Jona sowie seine Kollegen und Kolleginnen zwischen den Fragen nach Büchern und Kunst immer wieder auch die alltäglichen großen und kleinen Sorgen und Nöte aber auch Freuden der Menschen zu. Denn so schön und bereichernd Bücher und Kunst sind – Zuwendung und persönliche Ansprache können sie kaum ersetzen; so ist es gemeinsame Aufgabe von Mitarbeitern und Brüdern zu zeigen, dass nicht nur papierne Theorie und schöne Kunst verkauft, sondern vielmehr benediktinische Mitmenschlichkeit gelebt wird ...